

The logo for Aikón Distribution features the word "AIKON" in a bold, white, sans-serif font, with a red vertical bar to the left of the letter "I". Below "AIKON", the word "DISTRIBUTION" is written in a smaller, white, all-caps, sans-serif font.

**AIKON**  
DISTRIBUTION

Garantiekarte  
Verglasung

---

## **AIKON DISTRIBUTION GARANTIE VERGLASUNG + BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR VERGLASUNGEN**

---

### **GARANTIEBEDINGUNGEN**

1. Aikon Distribution Bieg Żmuda sp. k. Łagiewnicka 25, 41-902 Bytom, Polen, nachstehend "Aikon" genannt, gewährt eine kommerzielle Garantie, nachstehend "Garantie" genannt, für Verglasung zu den hier genannten Bedingungen und innerhalb des hier genannten Zeitraums. Die Garantiezeit beginnt mit dem Verkaufsdatum, das auf der Verkaufsrechnung angegeben ist.

2. Für Verglasungen beträgt die Garantiezeit jeweils:

- 5 Jahre - für die Dichtheit von Dreifachverglasungen (während dieser Zeit bildet sich kein Wasserdampf in dem durch das Abstandsprofil begrenzten Scheibenzwischenraum); von der Garantie ausgeschlossen sind Einheiten mit Ornament- und Sandstrahlglas sowie Scheiben mit anderen als rechteckigen Formen, z.B. Kreise, Bögen, Schrägen
- 1 Jahr - für Mängel im Inneren der Verglasungseinheit: Schmutz, Kratzer.

3. Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Kratzer an den Außenseiten des Glases und Glasbruch, der nach der Lieferung an den Kunden auftritt. Der Kunde ist verpflichtet, die Menge und Qualität der Bestellung sofort nach der Lieferung zu überprüfen. Der Kunde ist verpflichtet, das Glas unter angemessenen Bedingungen zu lagern.
- Kondenswasserbildung und Gefrieren der Verglasungseinheiten auf der Innenseite des Raumes, verursacht durch Temperaturunterschiede, hohe Luftfeuchtigkeit, mangelnde Belüftung oder unsachgemäßen Gebrauch des Produktes (insbesondere mangelnde Belüftung und zu niedrige Temperatur im Raum).
- thermischer Bruch von nicht vorgespanntem Glas, verursacht durch Veränderungen der Wärmeabsorption des Glases durch Jalousien, Siebdruck, Verkleidungen, Plakatwände, Abdecken des Glases usw.
- die Farbe des Glases - sie ist ein eigenständiges Merkmal und als solches nicht zu beanstanden.
- Die Art und Weise, wie die Rahmen zwischen den Scheiben zusammengefügt werden, gewährleistet die Dichtheit der Pakete, und die Ästhetik der Ausführung ist nicht zu beanstanden.

#### 4. Reinigung und Polieren des Glases

- Die Oberfläche des Glases sollte je nach Verschmutzungsgrad regelmäßig gereinigt werden,
- feste Verschmutzungen (z. B. Mörtel) sollten nicht trocken entfernt werden,
- Instrumente wie Spachtel, Messer, Rasierklingen usw. sollten nicht zum Entfernen von Verschmutzungen verwendet werden,
- Verschmutzungen sind gründlich mit Wasser anzufeuchten, einzuweichen und dann abzuwaschen,
- Verwenden Sie zum Reinigen gewöhnliche Reinigungsmittel, bei fettigen Oberflächen kann vor allem Spiritus oder Isopropanol verwendet werden,
- Verwenden Sie keine ätzenden, alkalischen (chlor- oder fluorhaltigen) Substanzen, Reinigungspulver, Scheuermittel oder scharfe Reinigungsmittel.

#### 5. Rissbildung im Glas

Risse im Glas werden in den meisten Fällen durch mechanische oder thermische Faktoren verursacht.

Die häufigsten Ursachen für mechanischen Bruch sind: Schlag auf die Glasoberfläche (z. B. durch einen Stein), Schlag auf die Kante, Schlag auf eine Ecke, Druck auf die Kante (dichte Verglasung, kräftiger Schlag mit einem Flügel), Einklemmen, Verdrehen der Glasoberfläche, Winddruck.

Die häufigsten Ursachen für thermischen Bruch: Aufkleben von Dekorationen oder Aufklebern auf das Glas, Teilbeschattung (z. B. durch Jalousien, Bäume, Vordächer, Zäune), enger Kontakt mit Klimaanlage oder Heizungen, Liegenlassen des Glases auf einem Ständer an einem sonnigen Ort, verpackt und verschnürt.

Die Widerstandsfähigkeit des Glases gegen mechanische und thermische Beanspruchung wird durch Vorspannen des Glases erhöht.

Risse im Glas, die nach der Auslieferung an den Kunden auftreten, fallen nicht unter die Garantie und können nicht als Reklamationsgrund gelten.

Auch äußere Mängel, Absplitterungen, äußere Kratzer, Beschädigungen und Flecken, z. B. infolge chemischer Reaktionen auf der Außenfläche der Produkte, die nach der Lieferung an den Kunden auftreten können, fallen nicht unter die Garantie und können keine Grundlage für eine Reklamation sein.

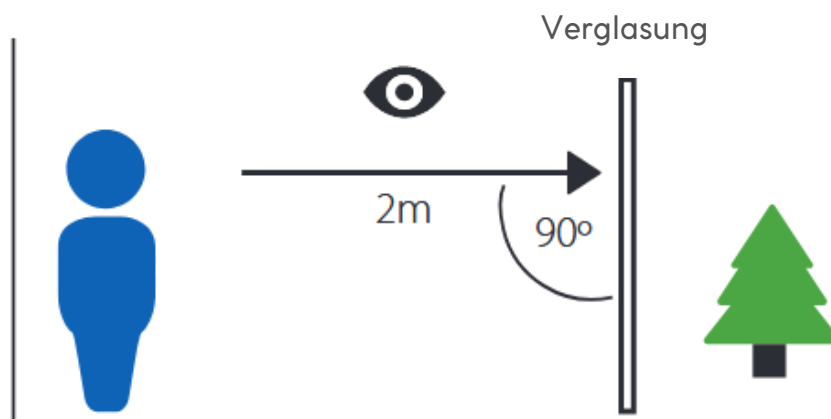
## 6. Visuelle Begutachtung

Die visuelle Überprüfung der Qualität des Glases und der Verarbeitung der Isolierglaseinheit erfolgt durch:

- durch einen Blick durch das Glas, das in einer vertikalen Ebene in einem Winkel von  $90^\circ$  montiert ist,
- durch Betrachtung des Bildes hinter dem Glas und nicht des Glases selbst
- vom Inneren des Raumes aus,
- aus einer Entfernung von 2 Metern,
- auf völlig trockenem Glas,
- bei natürlichem Tageslicht (diffus) - das Glas darf nicht im direkten Sonnenlicht stehen, Vergrößerungsgeräte und starke Lichtquellen (Halogenlampen, Taschenlampen) dürfen nicht verwendet werden

Dauer der Beobachtung - bis zu 20 Sekunden.


Wenn der Fehler bei der Sichtprüfung, die auf die oben beschriebene Weise und in der oben beschriebenen Zeit durchgeführt wird, nicht sichtbar ist, muss davon ausgegangen werden, dass er die Eigenschaften des Produkts nicht beeinträchtigt und daher keinen Fehler des Glases darstellt. Erkannte Mängel sollten gemessen und mit den nachstehenden Richtlinien verglichen werden.



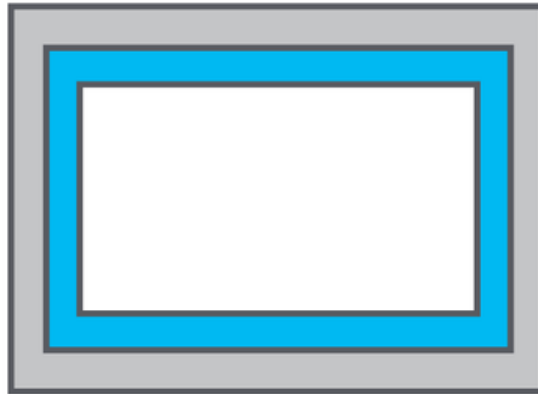
Bei der visuellen Beurteilung von Verglasungseinheiten werden drei Bereiche als untersuchung bedürftig angesehen:

- Randzone - der bis zu 15 mm breite Bereich ab dem Rand der Glasscheibe (die vom Rahmen abgedeckte Fläche),
- Randzone - der bis zu 50 mm breite Bereich ab dem Rand der Glasscheibe,
- Hauptzone - der zentrale Teil der Verglasung,

 Abbildung - Randzone - 15 mm vom Rand (vom Rahmen abgedeckter Bereich)

 Randzone - 50 mm vom Rand entfernt

 Hauptzone



ZONE	AKZEPTABLE MÄNGEL
<p>RANDZONE</p> <p>15 mm vom Rand entfernt wird die Fläche im Rahmen abgedeckt</p>	<p>Beschädigungen der Kanten, Schuppen, außen liegende Splitter, die Festigkeit des Glases nicht beeinträchtigen und die Breite der Fuge nicht überschreiten.</p>
	<p>Innen Schuppen ohne Späne, mit Spachtelmasse ausgefüllt.</p>
	<p>Schmutz und Kratzer auf Flecken und Oberflächen, Falten in der Butylmasse – ohne Einschränkungen</p>
<p>PERIPHERE ZONE</p> <p>50 mm Tisch</p>	<p>Einschlüsse, Blasen:  Glasfläche <math>\leq 2</math> - max. 4 Defekte <math>\leq \varnothing 2</math>mm  Glasfläche <math>&gt; 2</math> - max. 1 Defekt <math>\leq \varnothing 2</math>mm/lfd. Meter Kante</p>
	<p>Kratzer auf der Oberfläche  Maximale Länge eines einzelnen Kratzers <math>&lt; 30</math> mm,  Gesamtlänge der Kratzer <math>&lt; 90</math> mm</p>
	<p>Kleinere Kratzer auf der Oberfläche – Haarkratzer – akzeptabel, nicht konzentriert</p>
	<p>Schmutz/Flachstellen:  Weißgrau, transparent – max. 1 Defekt <math>\leq \varnothing 17</math> mm</p>
<p>HAUPTGEBIETE</p>	<p>Identifizieren Sie Mängel (Einschlüsse, Blasen, Punkte usw.)  Standardeinstellungen - <math>\leq \varnothing 1</math> mm – akzeptabel, nicht konzentriert,  Glasoberfläche <math>\leq 2</math> - max. 2 Defekte <math>\leq \varnothing 2</math>mm  Verglaste Fläche <math>&lt; 2</math> m<sup>2</sup> - max. 3 Defekte <math>\leq \varnothing 2</math>mm  Verglaste Fläche <math>\geq 2</math> m<sup>2</sup> - max. 3 Defekte + 2 Mängel / m<sup>2</sup> Glas <math>\leq \varnothing 2</math>mm  Schmutz/Flachstellen:  Weiß-Grau, transparent – max. 1 Standard <math>\leq \varnothing 17</math> mm</p>
	<p>Streifen, Kratzer:  Maximale Länge eines einzelnen Kratzers 15 mm – Summe der Längen nicht größer als 45 mm (für Glas mit einer Fläche von bis zu 5 m<sup>2</sup>)  Haarkratzer – akzeptabel, nicht konzentriert</p>

ANMERKUNGEN :

- Ein Haarriss gilt als weniger als 0,15 mm breit,
- ein Fehlerbündel liegt vor, wenn mindestens 4 Fehler auftreten
- in einem Kreis mit einem Durchmesser von  $< 200$  mm auftreten,
- Fehler, die kleiner als 0,5 mm sind, bleiben unberücksichtigt.



## 7. Beurteilung der Verarbeitung der Abstandshalter

Die visuelle Beurteilung der Abstandshalter erfolgt unter den gleichen Bedingungen wie für das Glas aus einer Entfernung von 2 m.

Der sichtbare Spalt an den Fugen des Abstandhalters (beide Seiten und Ecken) darf nicht größer als 1 mm sein. Bei Modellscheiben (insbesondere bei gewölbten Scheiben) ist der zulässige Bruch in den Rahmen Stößen - bis zu 2 mm, sowie seitliche Rahmen Welligkeit und Rahmen Konkavität (resultierend aus dem Rahmen Biegevorgang) zulässig.

Versatz von Abstandhaltern zueinander bei Isolierglas Einheiten - bis zu 2 mm zulässig bei rechteckigen Scheiben, bis zu 5 mm zulässig bei Modellscheiben.

## 8. Bewertung der Leistung von Innenverglasung Sprossen

Die zulässige Genauigkeit der Sprossenabstände darf bis zu 2 mm von den Nennmaßen abweichen, bei 90°-Fugen bis zu 5 mm, bei Modell Fugen bis zu 5 mm.

Die Verbindung der Sprossen erfolgt durch Überlappung der Frästeile auf der Stange und Aussteifung mit einem Verstärkungselement. Der Mindestabstand zwischen Sprosse und Glas muss mindestens 2 mm pro Seite betragen (gilt auch für sogenannte Wiener Sprossen - Duplex).

Unter Temperatureinfluss kann sich die Länge der Sprossen verändern und es kann zu einer leichten Verformung der Sprossen kommen.

Unter dem Einfluss äußerer Bedingungen, z.B. Wind, Schließen des Fensters, können die Sprossen vibrieren - klopfen.

Diese Erscheinungen sind nicht als Defekt des Glases zu betrachten.

An den Stellen, an denen die Sprossen angebracht sind, und um die Scheibe herum am Abstandsrahmen kann es bei hoher Luftfeuchtigkeit und großen Temperaturunterschieden zum Phänomen der Betauung der Scheibe Oberfläche kommen.

In den Bereichen, in denen die Sprossen geschnitten, gefräst und verbunden wurden, können Verbindungselemente, Rohmaterial und leichte Verfärbungen innerhalb der geschnittenen und gefrästen Bereiche - bis zu 1 mm - sichtbar sein.

Die visuelle Beurteilung der Sprossen erfolgt unter den gleichen Bedingungen wie bei Glas aus einer Entfernung von 2 m.

## 9. Feuchtigkeitskondensation auf der Glasoberfläche

Kondenswasser an der Außenfläche des Glases entsteht, wenn feuchte Luft mit einer Oberfläche mit niedrigerer Temperatur in Berührung kommt – dadurch kühlt sie ab und überschüssige Feuchtigkeit kondensiert an dieser Oberfläche. Wenn es bei einer Doppelverglasung innen wärmer ist als außen, ist die äußere Scheibe umso kälter, je niedriger der Ug-Koeffizient des Glases ist (weniger Wärme entweicht nach außen). Dieses Phänomen hängt von den atmosphärischen Bedingungen und den Eigenschaften der Mehrfachverglasung ab, es ist vorübergehender Natur, stellt keinen Mangel der Verglasung dar und kann nicht beseitigt werden.

Kondensation auf der Glasoberfläche von innen tritt in der Regel bei hoher Luftfeuchtigkeit und unzureichender Belüftung des Raumes auf. In extremen Fällen, bei sehr niedrigen Außentemperaturen und wenn der Raum nicht beheizt wird, kann das Phänomen des Gefrierens der kondensierten Feuchtigkeit an den Rändern der Scheibe in der Nähe des Abstandhalters auftreten. Die Verwendung von "warmen Rahmen" und Verglasungen mit niedrigem Ug verringert das Auftreten dieses Phänomens. Es handelt sich nicht um einen Defekt der Mehrfachverglasung.

Feuchtigkeitskondensation im Scheibenzwischenraum deutet darauf hin, dass die Doppelverglasung ihre Dichtigkeit verloren hat, es handelt sich nicht um einen Defekt der Glaseinheit. Dies ist ein Defekt des Glases und muss ersetzt werden.

## 10. Wie man eine Beschwerde meldet und dokumentiert:

- Der Bericht sollte folgende Angaben enthalten: – Beschreibung des Mangels, Bestellnummer und die Position, auf die er sich bezieht,
- ein Foto der gesamten Einheit muss beigefügt werden,
- ein Foto des Defekts muss beigefügt werden, unbedingt mit einer Lehre oder einem Maßband



**AiKON**  
DISTRIBUTION

Aikon Distribution Bieg Żmuda sp. k.

Łagiewnicka 25

41-902 Bytom Polen

NIP: 6263015025

REGON: 243545582

**[www.aikondistribution.de](http://www.aikondistribution.de)**